

MOVENDO

Das Bildungsinstitut der Gewerkschaften

Geschäftsbericht 2023

asa **EDU**QUA

Inhalt

Editorial		Organisation	
Solidarisches Wachstum	3	Team und Organigramm	14
Portrait		Trägerorganisationen und Vorstand	15
Das Bildungsinstitut der Gewerkschaften	4	Gewerkschaftsschule Schweiz	17
Gesamtentwicklung		Finanzen	
2023 im Überblick:		Steigende Nachfrage, stabile Finanzen	19
Weiterbildung ist hoch im Kurs	6	Bilanz	20
Weiterbildung		Erfolgsrechnung und Budget	21
Weiterbildung für Mitglieder von Gewerkschaften	8	Revisionsbericht	22
Weiterbildung für aktive Gewerkschafter:innen	9	Anhang zum Revisionsbericht	23
Kurse für Mitarbeitende der Gewerkschaften	10	Statistiken	25
Bildungsbotschafter:innen	11		
Nachgefragt			
Grosse kleine Veränderungen	12		



Das Bildungsinstitut der Gewerkschaften

Impressum

Herausgeber: Movendo, das Bildungsinstitut der Gewerkschaften
Monbijoustrasse 61, 3007 Bern, Telefon 031 370 00 70
www.movendo.ch

Design: Iwan Raschle

Fotos: Yoshiko Kusano

Übersetzung: Fernand Quartenoud

Solidarisches Wachstum

Movendo hat eine klare Zielsetzung: Im Auftrag der Trägergewerkschaften planen und organisieren wir das Weiterbildungsangebot für Mitglieder und aktive Gewerkschafter:innen sowie für die Mitarbeitenden der Verbände. Wir müssen uns daran messen lassen, wie gut unsere Kurse besucht sind und wie gut wir die zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen einsetzen.

Die Zahlen für 2023 sind sehr positiv, die Kursteilnahmen sind erneut angestiegen. Damit bestätigt sich der gute Trend des letzten Jahres: Wir haben die schwierigen Jahre der Pandemie hinter uns gelassen. Sehr erfreulich ist, dass wir mit unseren Webinaren zum Feministischen Streik und zu den Parlaments-sessionsen viele zusätzliche Personen erreichen konnten, innerhalb und ausserhalb der Gewerkschaften.

Aber für die Bildung gilt: Es zählt nicht nur, was sich so einfach zählen lässt! Mindestens so wichtig wie die guten Zahlen ist für uns die Qualität eines Kurses oder eines Webinars, auch wenn diese viel schwieriger zu messen ist. In jedem einzelnen Angebot evaluieren wir deshalb, ob die Lernziele erreicht wurden, ob Inhalte und Methoden angemessen waren, ob die Teilnehmenden mit den Referent:innen und mit der Kursorganisation zufrieden waren. Und jedes Jahr werden wir für das Qualitätslabel eduQua von einer externen Fachstelle überprüft. Sowohl von den Teilnehmenden wie auch von den Bildungsfachleuten erhalten wir insgesamt sehr gute Rückmeldungen.

Also zurücklehnen und entspannen? Keineswegs. Movendo steht für Bewegung: Wir haben 2023 unsere interne Organisationsstruktur angepasst und wollen mit der neuen Leiterin Administration die bereits sehr hohe Qualität unserer Dienstleistungen weiter verbessern. Wir wollen dank Digitalisierung freie Kapazitäten schaffen, sodass wir noch besser und rascher auf die Anliegen von Teilnehmenden und Verbänden reagieren können. Wir überprüfen das Kursangebot laufend, entwickeln Neues, suchen nach Wegen, um weitere Zielgruppen unter den Gewerkschaftsmitarbeitenden und bei den Mitgliedern zu erreichen. Die Wege mögen sich ändern, aber die Ziele bleiben die gleichen: ein qualitativ gutes und thematisch breites gewerkschaftliches Bildungsangebot sicherstellen, individuelles Lernen und kollektives Handeln fördern, die aktive Beteiligung aller an der Gesellschaft ermöglichen.

Auf dem stabilen Fundament der Gewerkschaftsbewegung ist Movendo gut aus der Corona-Krise gekommen. Die Trägerorganisationen sichern mit ihren finanziellen Garantien eine gesunde Entwicklung des Bildungsinstituts. Partnerorganisationen geben uns Aufträge und unterstützen uns durch Projektfinanzierungen. Referent:innen stellen uns ihr Fachwissen und ihre Erfahrung zur Verfügung. Vor allem aber dürfen wir uns über einen wachsenden Kreis von Teilnehmenden freuen!

Im Namen des ganzen Movendo-Teams danken wir euch allen für dieses gute Jahr.

Pierre-Yves Maillard, Präsident

Michael Herzka, Institutsleiter

„ **Die Wege mögen sich ändern, aber die Ziele bleiben die gleichen: ein qualitativ gutes und thematisch breites gewerkschaftliches Bildungsangebot sicherstellen, individuelles Lernen und kollektives Handeln fördern, die aktive Beteiligung aller an der Gesellschaft ermöglichen.**

Das Bildungsinstitut der Gewerkschaften

Movendo ist das gemeinsame Bildungsinstitut der Verbände des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB). Trägerorganisationen sind die Gewerkschaften Garanto, kapers, Nautilus, SEV, syndicom, Unia und VPOD.

Lebenslanges Lernen fördert die individuelle berufliche und persönliche Entwicklung, Bildung stärkt das gemeinsame Handeln in einer solidarischen Gesellschaft. Ausgehend von diesen Grundsätzen im Leitbild koordiniert Movendo gemeinsam mit den Trägerorganisationen ein breites Bildungsangebot zu Themen rund um die Arbeitswelt: Politik und Wirtschaft, Sozialversicherungen, Arbeit und Recht, Kommunikation, Zusammenarbeit und Lebensgestaltung sowie Arbeitsinstrumente.

Die mehr als 250 Kurse, Tagungen und Webinare werden von 12 Mitarbeitenden zusammen mit über 150 Fachreferent:innen in der ganzen Schweiz organisiert und durchgeführt. Es besteht ein umfassendes Bildungsprogramm in den beiden Landessprachen Deutsch und Französisch. Einzelne Kurse werden in weiteren Sprachen durchgeführt. Die Kurse stehen allen Interessierten offen, werden aber auf Zielgruppen ausgerichtet: Neben Angeboten für alle Mitglieder sind dies insbesondere Kurse für aktive Gewerkschafter:innen, Vertrauensleute, Personalvertretungen und Stiftungsräte in Vorsorgekommissionen der Pensionskassen. Für Gewerkschaftssekretär:innen führt ein eigener Lehrgang zum eidgenössischen Berufsabschluss auf Tertiärstufe. Auf Anfrage bietet Movendo zusätzlich massgeschneiderte Kurse oder Beratungen für Verbände und Organisationen an.

Die Gewerkschaften übernehmen für ihre Mitglieder die Kosten von mindestens einem Kurs pro Jahr, Aktive können mehrere Kurse besuchen. Die Trägerorganisationen finanzieren das Institut zu rund 85% durch Grundbeiträge und Kursgebühren. Darüber hinaus hat Movendo Einnahmen aus Kursgebühren von Selbstzahlenden sowie aus zusätzlichen Angeboten für Gewerkschaften und weitere Organisationen. Movendo erhält leistungsgewundene Beiträge des Bundes (SBFI) und der Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz sowie einen Kooperationsbeitrag der Bank Cler.

Qualität und Entwicklung haben für Movendo einen hohen Stellenwert. Jeder Kurs wird evaluiert, die Angebote werden laufend aktualisiert. Das Bildungsinstitut wird jedes Jahr durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle überprüft. Movendo trägt das eduQua-Label für Weiterbildungsinstitutionen und ist von der Vereinigung der Strassenverkehrsämter für die Weiterbildung von Berufstätigen im Fahrdienst anerkannt (asa-Kurse).

”

Die mehr als 250 Kurse, Tagungen und Webinare werden von 12 Mitarbeitenden zusammen mit über 150 Fachreferent:innen in der ganzen Schweiz organisiert und durchgeführt.



2023 im Überblick: Weiterbildung ist hoch im Kurs

Mehr Teilnehmende, mehr Kurstage

Wie rasch wird sich Nachfrage nach der Pandemie wieder erholen? Diese existenzielle Frage hat alle Anbieter:innen von Weiterbildungen während und nach der Pandemie umgetrieben. Wir erinnern uns schon fast nicht mehr daran, aber 2020 und 2021 war es während einer langen Zeit verboten, Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Online-Kurse waren nur ein teilweiser Ersatz. Nach einem erneuten Wachstum sind wir wieder auf dem sehr guten Stand von 2019: Im Jahr 2023 haben 3677 Personen einen Movendo-Kurs besucht und insgesamt 6718 Kurstage absolviert.

3677
Personen

6718
Tage



Persönlicher Austausch

Die Gewerkschaften sind eine Bewegung und leben von den persönlichen Begegnungen ihrer Mitglieder. Das gilt auch für die Kurse von Movendo! Neben der Vermittlung von Wissen, der Diskussion aktueller politischer, wirtschaftlicher oder rechtlicher Fragen ist der Austausch von beruflichen und persönlichen Erfahrungen unter Kolleg:innen die Essenz eines jeden Movendo-Kurses: miteinander ins Gespräch kommen, voneinander lernen, sich gegenseitig unterstützen! Gegenüber diesem direkten Lernerlebnis haben Online-Kurse einen schweren Stand.

„ Miteinander ins Gespräch kommen, voneinander lernen, sich gegenseitig unterstützen! Gegenüber diesem direkten Lernerlebnis haben Online-Kurse einen schweren Stand.“

Webinare

Mit kurzen, ein- bis zweistündigen Webinaren zu aktuellen Themen und Kampagnen erreichen wir einen zusätzlichen Kreis an Interessierten, auch über die Gewerkschaften hinaus. 685 Personen haben sich im Berichtsjahr zu den kostenlosen Online-Veranstaltungen angemeldet. Neben einer ganzen Reihe von Webinaren mit vielfältigen Themen zum Feministischen Streik vom 14. Juni war auch der neu lancierte Austausch mit Pierre-Yves Maillard jeweils zum Sessionsende «Live aus dem Bundeshaus» ein grosser Erfolg.



Digitales Kursmanagement

Die Kursmanagement-Datenbank ist das «digitale Herz» des Bildungsinstituts. Sie verbindet die gesamte Organisation eines Kurses, von der Planung über die Ausschreibung auf der Website und im gedruckten Programm, die Anmeldungen und Wartelisten, die Einladungen an die Teilnehmenden und die Vereinbarungen mit den Referent:innen bis hin zu den Abrechnungen mit den Verbänden. 2023 haben wir das System grundlegend aktualisiert und mit neuen Funktionen ergänzt. Künftig wird die Korrespondenz mit unseren Teilnehmenden weitgehend über E-Mail erfolgen. Damit sparen wir Zeit und Ressourcen, damit wir die hohe Servicequalität erhalten und ausbauen können.

Interne Organisation

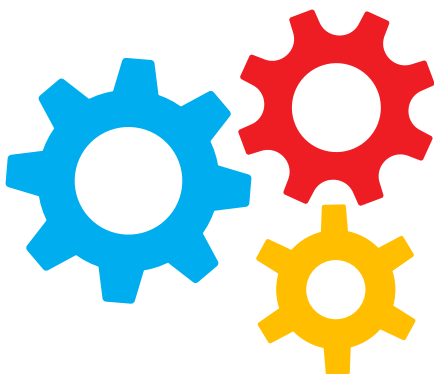
Mit den verschiedenen personellen Wechseln in den letzten Jahren aufgrund von Pensionierungen, mit der Zunahme von übergreifenden Aufgaben in der Administration und der vermehrten Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bildungsprogrammen galt es, die bisherige Struktur von Ausbildungsleitungen und Assistent:innen zu überdenken. Wir haben das Führungs- und Organisationsmodell überprüft und in Teilen verändert. Die Administration wird künftig von einer gemeinsamen Leitung geführt. Das Ziel ist, Abläufe zu vereinheitlichen und vereinfachen sowie das interne Wissensmanagement zu verbessern.

Siehe «Nachgefragt», Seite 12



”

685 Personen haben sich zu den kostenlosen Webinaren angemeldet.



Weiterbildung für Mitglieder von Gewerkschaften

Deutsche Schweiz

Wir blicken auf ein vielfältiges und aktives Kursjahr zurück. Das Angebot wurde von den Gewerkschaftsmitgliedern rege genutzt. Schnell füllt sich jeweils der Kurs «Politik live» mit dem Besuch im Bundeshaus. Die Teilnehmenden reisen aus der ganzen Schweiz an, um die laufende Session im Nationalratssaal mitzuerleben. Der anschliessende Austausch mit dem SGB ermöglicht einen Blick in die gewerkschaftliche Lobby-Arbeit, die sonst wenig sichtbar ist. In anderen Kursen, die auf grosses Interesse stossen, werden die Teilnehmenden in Umbruchphasen begleitet. Viele möchten sich gezielt auf die Pensionierung vorbereiten, mit allen Aspekten, die es zu berücksichtigen gilt. Andere nehmen sich zwei Tage Zeit, um sich mit ihrem bisherigen (beruflichen) Leben auseinanderzusetzen und motivierende Zukunftspläne zu schmieden.

Wen-Do, eine Selbstverteidigungstechnik, die Frauen für Frauen entwickelt haben, wurde auf Nachfrage wieder ins Kursprogramm aufgenommen. Auch im Kurs «Überzeugend auftreten», der sich an Frauen richtet, betonen die Teilnehmerinnen, wie wichtig ihnen solche Räume für den Austausch unter Frauen sind.

Trotz – oder gerade wegen – der Digitalisierung vieler Lebensbereiche finden Online-Kurse bis jetzt wenig Anklang. Die Teilnehmenden scheuen die Anreise nicht, um vor Ort im direkten Austausch mit anderen zu sein. Es zeigt sich, dass für viele neben den spannenden Inhalten die persönlichen Begegnungen wichtiger Bestandteil eines gewerkschaftlichen Lernerlebnisses sind.



Trotz – oder gerade wegen – der Digitalisierung vieler Lebensbereiche finden Online-Kurse bis jetzt wenig Anklang.



Der neue Kurs zum Thema «Greenwashing» hat sein Publikum gefunden.

Französische Schweiz

Die Kurse für Gewerkschaftsmitglieder waren in der Romandie mit insgesamt 1621 Teilnehmenden-Tagen im Jahr 2023 erneut sehr gut nachgefragt. 90% der in den verschiedenen Rubriken unseres Kursprogramms organisierten Angebote konnten durchgeführt werden. Neben den bestehenden Kursen zur Vorbereitung auf die Pensionierung, zur Kommunikation, zur persönlichen Entwicklung und zum Arbeitsrecht, die nach Erscheinen unseres Kursprogramms stets auf grosse Resonanz stossen, hat auch der neue Kurs zum Thema «Greenwashing» sein Publikum gefunden. Dieser Kurs ermöglichte es den teilnehmenden Gewerkschaftsmitgliedern, die Expert:innen für politische Ökologie von Atécopol in Toulouse kennenzulernen und sich in der manchmal undurchsichtigen Debatte über ökologische Fragen und Herausforderungen besser zu orientieren.

Leider wenig Anklang fanden die im Programm ausgeschriebenen Kurse zur Vereinbarkeit von Betreuungsaufgaben als Angehörige mit dem Berufsleben, ein Angebot zur Vorbereitung auf das Jahresgespräch und der Kurs über die Arbeitslosen- und die Invaliditätsversicherung.

Besonders erfolgreich waren die neuen Kurse zur digitalen Kommunikation, zu den Grundlagen von Outlook und zu kollaborativen Tools wie OneNote und Teams.

Weiterbildung für aktive Gewerkschafter:innen



Eine Besonderheit war 2023 die Zusammenarbeit mit der Jugend des Deutschen Gewerkschaftsbundes Baden-Württemberg.

Deutsche Schweiz

Die Nachfrage nach Kursen war in dieser Zielgruppe leicht tiefer als beim Höchststand von 2022. Neue Angebote stiessen insgesamt eher auf verhaltene Resonanz. Wie immer gut besucht waren die Basis-, Aufbau- und Führungskurse für Personalvertretungen und Vertrauensleute. Einige Kurse führten wir trotz weniger Anmeldungen durch, zum Beispiel weil es sich um einen Pilotkurs handelte (Erfahrungsaustausch «Aktiv in meiner Gewerkschaft») oder weil sie auf die Weiterbildungsbedürfnisse einer ganz spezifischen Gruppe ausgerichtet sind (z.B. ein Kurs für Stiftungsräte von Pensionskassen).

Erstmals organisierte Movendo 2023 einen Kurs, der direkt vor Ort in Betrieben stattfand. Unter dem Thema «Neue Bürowelten gestalten – aber wie?» besuchten die Teilnehmenden die KMU «Gesundheitsförderung Schweiz» und den Grosskonzern Schweizerische Post. Der Austausch mit Fachpersonen in den jeweiligen Bürolandschaften war ausserordentlich bereichernd.

Eine Besonderheit war 2023 die Zusammenarbeit mit der Jugend des Deutschen Gewerkschaftsbundes Baden-Württemberg. Eine 12 Personen zählende Delegation aus der Schweiz besuchte das Unioncamp für junge Aktivist:innen auf dem DGB-eigenen Gelände in Markelfingen am Bodensee. Neben politischen Workshops blieb Zeit für Austausch, Schwimmen, Beachvolleyball und Gespräche. Eine Delegation aus dem Empowerment-Camp nahm zusammen mit Movendo am Feministischen Streik in Bern teil.

Französische Schweiz

2023 absolvierten Vertrauensleute sowie Personalvertreter:innen zusammen insgesamt 305 Teilnehmenden-Tage. Von den 14 organisierten Kursen musste nur einer wegen mangelnder Zahl von Anmeldungen abgesagt werden.

Im Berichtsjahr fand auch die erste Zusammenarbeit von Movendo mit dem Bildungsinstitut der europäischen Gewerkschaften ETUI statt. Im Kurs, der von Bildungsfachleuten der Gewerkschaften aus Spanien, Schweden und der Schweiz gemeinsam geplant und durchgeführt wurde, stand das Thema der ökologischen Transformation und nachhaltigen Gestaltung der Arbeit im Zentrum. Rund 20 Personen aus acht Ländern nahmen teil, darunter fünf aktive Gewerkschafter:innen und Gewerkschaftssekretär:innen aus der Schweiz.

Die Mitglieder der Personalvertretungen in der Westschweiz nahmen sehr aktiv an den verschiedenen Weiterbildungen teil. Ein grosser Erfolg war der Kurs über kollektive Verhandlungen, der 2023 zum ersten Mal angeboten wurde.



Im Berichtsjahr fand die erste Zusammenarbeit von Movendo mit dem Bildungsinstitut der europäischen Gewerkschaften ETUI statt.

Kurse für Mitarbeitende der Gewerkschaften

2023 führten wir gesamtschweizerisch 24 Kurse für Mitarbeitende von Gewerkschaften durch, je 12 in der deutschen und in der französischsprachigen Schweiz. Vier Kurse mussten mangels Anmeldungen abgesagt werden. Insgesamt besuchten knapp 200 Personen total 575 Kurstage.

Neben einer thematisch breiten Palette an Kursen zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung «Gewerkschaftssekretär/Gewerkschaftssekretärin» führten wir den Führungskurs in beiden Sprachregionen wiederum mit jeweils mehreren Modulen durch («Führungsgrundlagen» bzw. «Management du personnel»).

Höhepunkt des Jahres war zweifellos die Durchführung der Berufsprüfungen Ende November. Die alle zwei Jahre stattfindenden Prüfungen stellen für die Kandidat:innen den Abschluss eines oft mehrjährigen, umfangreichen Weiterbildungsprojekts dar. Fünf Kandidat:innen wählten den Vertiefungsbereich «Aktionen und Kampagnen», zwei den Vertiefungsbereich «Recht». Die erfolgreichen Absolvent:innen haben nicht nur ihre individuellen Ziele erreicht, sondern auch gezeigt, dass sie einen Beitrag zur Weiterentwicklung und Professionalisierung ihrer Branche leisten. Wir gratulieren ganz herzlich!

Die Prüfungen werden von einer eigenen Fachkommission unter dem Vorsitz des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes vorbereitet und gemeinsam mit gewerkschaftlichen und externen Expert:innen durchgeführt. Movendo ist mit der Führung des Kommissionssekretariats und damit auch mit den organisatorischen Arbeiten rund um den Prüfungszyklus betraut. Die Übergabe der Diplome erfolgt durch den SGB an seiner Delegiertenversammlung.



Erfolgreich startete ein neues Angebot zum Thema Diversität. Der Kurs stiess auf unerwartet grosses Interesse.

Erfolgreich startete ein neues Angebot zum Thema Diversität. Der Kurs stiess auf unerwartet grosses Interesse. Die positive Resonanz der Teilnehmenden hat deutlich gemacht, dass Diversität in der beruflichen Weiterbildung einen wichtigen Platz einnimmt. Angesichts des erfolgreichen Starts planen wir, das Angebot weiter auszubauen.

Die Kurse für Mitarbeitende sind für Movendo ein zentraler, aber auch anspruchsvoller Tätigkeitsbereich. Der Arbeitsalltag dieser Zielgruppe ist von aktuellen Kampagnen und Aktionen, Konfliktsituationen in Betrieben und drängenden Verhandlungen geprägt. Auch wenn die eigene Weiterbildung eine hohe Priorität hat, ist es oft schwierig, dies langfristig zu planen. Entsprechend ist die Nachfrage nach Movendo-Kursen stark schwankend, Kurse müssen häufiger als in anderen Bereichen angepasst oder verschoben werden. Daraus ergeben sich strategische und operative Herausforderungen. Im Auftrag des Vorstands haben wir daher die Teilnahmen der letzten Jahre detailliert analysiert und führen unter Leitung des Präsidenten bilaterale Gespräche mit den Trägerverbänden. Ziel ist es, das bestehende Kurswesen zu optimieren und zusätzliche Angebote für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Gewerkschaftsmitarbeitenden zu entwickeln.

Bildungsbotschafter:innen

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) fördert im Rahmen einer mehrjährigen Leistungsvereinbarung Projekte zur Information, Vernetzung und Qualitätssicherung in der Weiterbildung.

Im Rahmen dieser Aktivitäten versucht Movendo, über sogenannte Bildungsbotschafter:innen Personen und Gruppen zu erreichen, die den Zugang zu Weiterbildungsangeboten nur schwer finden. Dabei ist die individuelle Beratung von potenziellen Bildungsbotschafter:innen immer der erste Schritt. 2023 wurden verschiedene Gespräche mit zusätzlichen Interessierten geführt.

Personalvertretungen sind für Movendo Schlüsselpersonen für die Sensibilisierung zur Weiterbildung. Jeweils im Herbst führen wir für diese Zielgruppe eine Fachtagung durch. Leider konnte jedoch 2023 die geplante Veranstaltung zur «Herausforderung Klima für Arbeitnehmende» nicht durchgeführt werden. Obwohl die Thematik auch von den Arbeitnehmenden als wichtig und dringlich anerkannt wird, erhielten wir zu wenig Anmeldungen. Die letztjährige Fachtagung führte zu einer Kooperation der Post mit dem Dachverband Lesen und Schreiben (DVLS). So konnte der DVLS im September 2023 eine Gruppe von Zukunftsbotschafter:innen bei der Post für die Wichtigkeit der Grundkompetenzen sensibilisieren.

Die Initiative «Fit im Beruf» entwickelte sich 2023 gut weiter. Bis Mitte Jahr konnten 173 Führungspersonen sensibilisiert werden. Die Post führte über 1200 Laufbahnberatungen durch, die zu 20% von Zukunftsbotschafter:innen ausgelöst wurden. Das ZuBo-Netzwerk wurde weitergepflegt. Movendo hat Einsitz in der sozialpartnerschaftlichen Trägerschaft.

Movendo liess 2023 den «Peer-to-peer»-Ansatz der Bildungsbotschafter:innen von einer externen Fachperson evaluieren. Grundsätzlich wird eine Weiterführung empfohlen, aufgrund der bisherigen Erfahrungen braucht es aber eine Schärfung beim Vorgehen: Es scheint wenig zielführend, direkt mit den Firmen in Kontakt zu treten, vielmehr sollte Movendo auf die Rolle als Beraterin, Fürsprecherin und Vernetzerin zum Thema Weiterbildung fokussieren. Zudem soll das bestehende Netzwerk von Intermediären weiter gestärkt werden, insbesondere die Mitglieder von Personalvertretungen, Vertrauenspersonen und Gewerkschaftssekretär:innen. Die Ergebnisse der Evaluation fliessen in den Antrag für die Leistungsvereinbarung 2025–2028 ein.



Grosse kleine Veränderungen

Movendo hat per 1. Februar 2024 die internen Strukturen angepasst. Nun sind die mit administrativen Aufgaben betrauten Personen nicht mehr den Ausbildungsleiter:innen unterstellt, sondern einer gemeinsamen Leitung Administration. Die neue Funktion hat Patricia Matus übernommen. Mit diesem Wechsel ist auch verbunden, dass künftig alle Mitarbeitenden in Bern tätig sind. Patricia Matus und Institutsleiter Michael Herzka über Hintergründe und Erwartungen bezüglich der organisatorischen Veränderungen.

Die Büros an der Berner Monbijoustrasse sind seit Anfang 2024 zweisprachig beschriftet und im langen Korridor, der zu Movendo führt, sind nun deutlich öfter französische Konversationen zu hören. Dieses Nebeneinander, nein, Miteinander der Sprachen gefalle ihr, betont Patricia Matus. Sie arbeitete während der letzten dreieinhalb Jahre im Lausanner Büro und hat am 1. Februar ihr neues Amt als Leiterin der Administration von Movendo übernommen. In Bern. Dort arbeiten nun auch der Ausbildungsleiter und stellvertretende Institutsleiter Vincent Vernez und Magali Ecrepont, ihre Nachfolgerin als Sachbearbeiterin für das französischsprachige Kursangebot.

Dass alle Kolleg:innen beider Sprachregionen nun gemeinsam am gleichen Ort arbeiteten, biete Vorteile – nebst inhaltlichen und organisatorischen auch sprachliche, kommunikative, sagt Patricia Matus: «Wir sprechen miteinander in beiden Sprachen und erhalten so die Chance, die jeweils andere Sprache aktiv zu erleben.»

Die vermehrte Zweisprachigkeit ist nur eine Veränderung, die das letzte Jahr mit sich brachte. Neben der Integration des Lausanner Büros wird vor allem eine organisatorische Änderung im Alltag spürbar: Neu sind die mit administrativen Aufgaben betrauten Personen nicht mehr den Ausbildungsleiter:innen unterstellt, sondern arbeiten zusammen in einem Team unter Leitung von Patricia Matus. «Im Admin-Team können wir alle vom Wissen und von den Erfahrungen der Kolleginnen profitieren», ist Patricia Matus überzeugt. Prozesse und Arbeitsweisen, die sich über die Jahre unterschiedlich entwickelt hätten, könnten durch die Reorganisation und durch die engere Zusammenarbeit harmonisiert, zum Teil vielleicht sogar standardisiert werden, ergänzt Institutsleiter Michael Herzka. Aufgrund personeller Wechsel sei der Zeitpunkt für Veränderungen richtig. «Es kom-

men neue Personen zu uns, die über einen anderen Hintergrund, über andere Erfahrungen verfügen und die Bestehendes auch hinterfragen.»

Solche Veränderungen seien «eigentlich ganz normal», findet Michael Herzka. «Wenn wir mittendrin stehen, erscheinen uns die Veränderungen als gross. Betrachteten wir sie von aussen, erschienen sie uns als klein.»

Gross – «grösser als erwartet» – werden die Veränderungen insofern sein, als im Sommer 2024 fast alle Mitglieder des Teams einen neuen Arbeitsplatz erhalten werden. «Wir möchten die Arbeitsplätze neu und optimaler verteilen», sagt Michael Herzka und wertet dies «auch als Zeichen von Bewegung und Aufbruch». Und von Kultur. Für Patricia Matus steht fest: «Wir sind bereit und fähig, Veränderungen vorzunehmen. Wir können uns den aktuellen Bedürfnissen anpassen.» Mit der Rochade sollen die Bedürfnisse der einzelnen Mitarbeitenden besser berücksichtigt werden: Wer benötigt wie viel Platz für die aktuellen Aufgaben, wer sitzt sinnvollerweise mit wem im gleichen Büro, wer braucht an seinem Arbeitsplatz Ruhe, wer ist wie oft präsent? Bei Movendo arbeiten fast alle Teilzeit, viele sind oft unterwegs

”

Wenn wir mittendrin stehen, erscheinen uns die Veränderungen als gross. Betrachteten wir sie von aussen, erschienen sie uns als klein.

in Kursen, andere regelmässig im Homeoffice. Glücklicherweise bieten die Büroräume in Bern viele Möglichkeiten.

Mit welchen Veränderungen die neue interne Organisation im Alltag verbunden ist, können Patricia Matus und Michael Herzka noch nicht im Detail abschätzen. Sie werde mit allen Mitgliedern des Teams Gespräche führen, sagt die neue Leiterin der Administration, «und schauen, was wir verändern könnten, was sich verändern liesse und was unbedingt verändert werden müsste. Das wird einige Zeit beanspruchen.»

Der Veränderungsprozess ist seit rund eineinhalb Jahren in Diskussion, es gab Workshops mit dem Team und Entscheide auch im Vorstand. Jetzt werde dies konkret sichtbar, meint Michael Herzka. Es gelte, «eine gewisse Offenheit» zu bewahren. Wie sich die Arbeitsprozesse verändern – und wie rasch das geschehen werde, lasse sich schwer abschätzen. «Wir sprechen hier aber klar von Monaten, nicht von Wochen», betont er.

Für Kursteilnehmende bereits bemerkbar sind Schritte im Bereich der Digitalisierung – nicht die ersten, wie Patricia Matus und Michael Herzka betonen. Konnten Kurse von Movendo be-

reits in den letzten Jahren online gebucht werden, so ist diesem Digitalisierungsschritt nun ein nächster gefolgt: Sämtliche Anmeldebestätigungen und Kurseinladungen werden seit Ende 2023 elektronisch verschickt. Wobei es natürlich Ausnahmen gibt – die mit digitalen Prozessen noch nicht sehr vertrauten Teilnehmenden werden dies schätzen. «Selbstverständlich» würden Bestätigungen und Einladungen auf Wunsch immer noch per Post versandt. «Wer schon viele Jahre Kundin oder Kunde von Movendo ist und sich digitale Prozesse nicht gewohnt ist, muss von uns abgeholt werden», sagt Patricia Matus. «Wir müssen allen Beteiligten erklären, wohin wir gehen wollen, was sich für sie verändert.»

Abholen lassen sich die Kursteilnehmenden immerhin im Guten. Das heisst: bei ihrer bemerkenswert hohen Zufriedenheit – nicht nur mit den Kursinhalten, sondern gerade auch mit der Kursadministration. Da im Zusammenhang mit der Evaluation der Kurse immer auch nach der Zufriedenheit in Bezug auf die administrativen Vorgänge gefragt werde, verfüge Movendo über diese durchaus wertvolle Information, sagt Michael Herzka: «Die Teilnehmenden zeigen sich sehr zufrieden mit unserer Administration, diese hohe Qualität der Dienstleistungen müssen wir auch in der digitalen Welt unbedingt bewahren.»

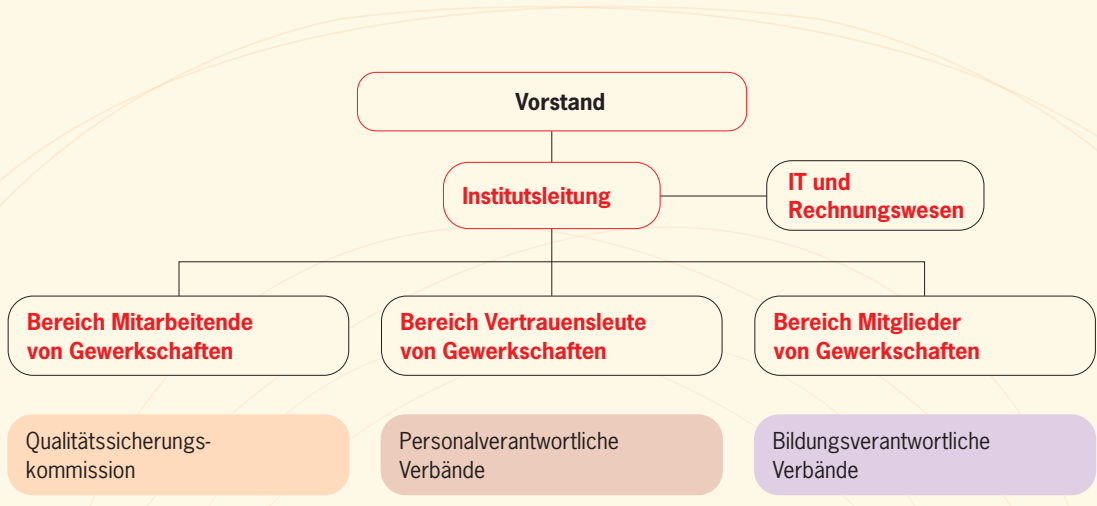
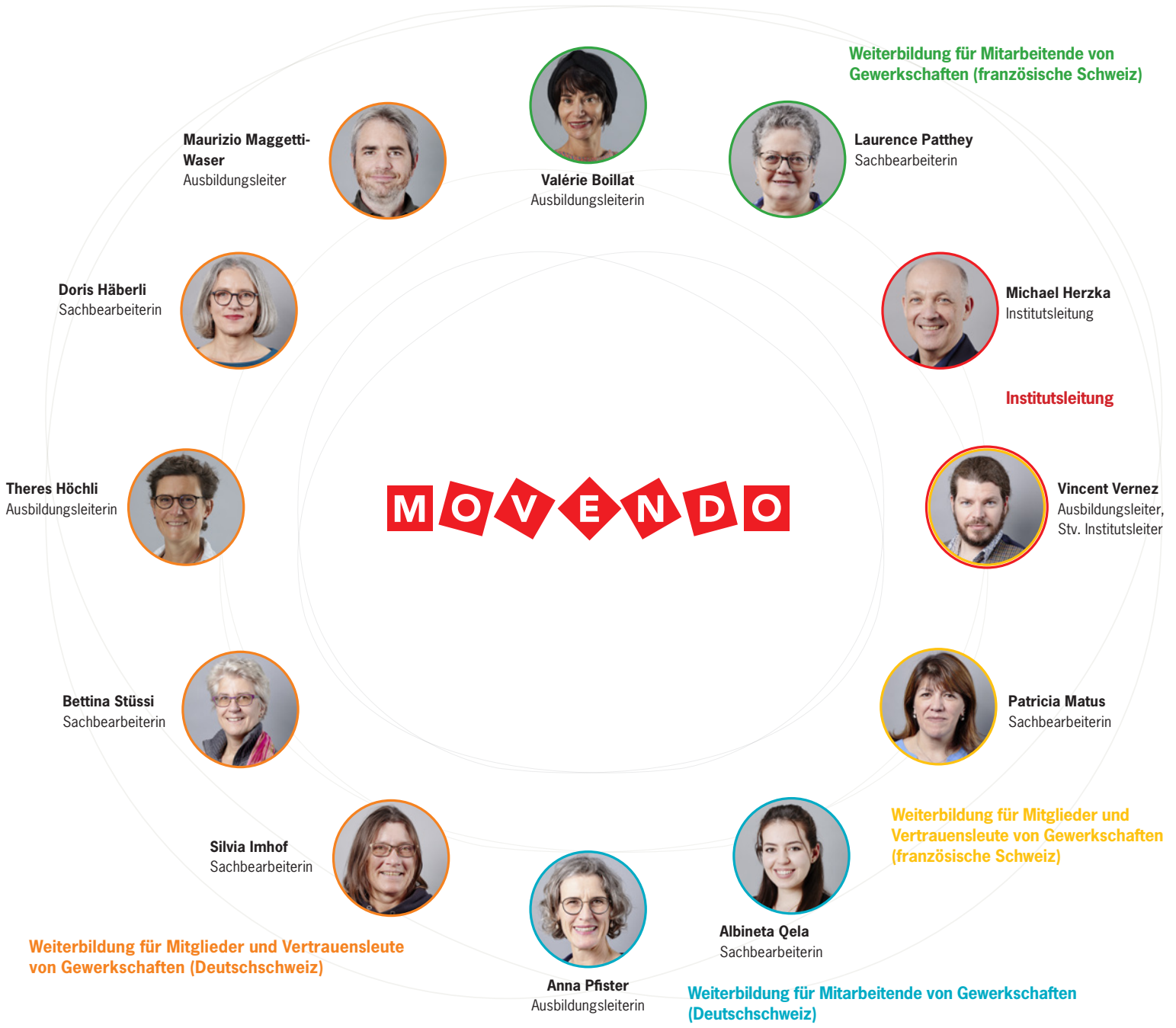
Wie im Gespräch mit Patricia Matus und Michael Herzka deutlich wird, ist die Zufriedenheit der Kundschaft nicht gefährdet. Denn sollten durch die Reorganisation und Standardisierung von administrativen Prozessen Ressourcen frei werden, würden diese nicht eingespart, sondern für andere Aufgaben frei. Zum Beispiel für die Beratung und Betreuung der Kursteilnehmenden, für die Weiterentwicklung von Kommunikation und Digitalisierung oder auch für die Betreuung der Referent:innen. Das über 150 Personen zählende Netzwerk von Kursleiter:innen ist gross, und hier mehr Zeit investieren zu können, komme der Qualität der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung zugute, sagt Michael Herzka. «Das ist unsere Kernaufgabe und deshalb geht die aktuelle Entwicklung für mich in eine gute Richtung.»

Iwan Raschle

”

Wir müssen allen Beteiligten erklären, wohin wir gehen wollen.

Team und Organigramm



Trägerorganisationen und Vorstand

Die Delegiertenversammlung wurde am 2. Juni 2023 in Bern durchgeführt. Die Rechnung 2022 und das Budget 2023 des Vereins Movendo wurden genehmigt, der Geschäftsbericht und der Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen. Dem Vorstand wurde Décharge erteilt.

Der Vorstand setzt sich aus Vertreter:innen der grösseren Verbände, des SGB sowie der Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz zusammen. Im Berichtsjahr gab es einen Rücktritt. Zwei Vorstandsmitglieder wurden an der Delegiertenversammlung neu gewählt. Der Vorstand hat 2023 vier ordentliche Sitzungen durchgeführt.

Vorstand

- **Pierre-Yves Maillard**, Präsident (SGB)
- **Judith Bucher** (VPOD)
- **Nicole Cornu**
(SGB und Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz)
- **Christian Fankhauser** (SEV)
- **Danièle Lenzin** (Unia), ab 2.6.
- **Silvia Locatelli** (Unia), ab 2.6.
- **Patrizia Mordini** (syndicom)
- **Yolande Peisl-Gaillet** (Unia), bis 2.6.
- **Martin Tanner** (Unia)

garanto kapers

NAUTILUS
INTERNATIONAL
Switzerland



syndicom

UNIA

vpod ssp

Das Kursprogramm von Movendo wird in mehreren Sitzungen mit den Verantwortlichen für Bildung und für Personalentwicklung der Trägerorganisationen erarbeitet und von diesen abschliessend jeweils für das folgende Jahr genehmigt. Daneben finden nach Bedarf bilaterale Treffen zur operativen Zusammenarbeit statt.

Bildungs- und Personalverantwortliche der Verbände

- **Murat Aktas** (Unia)
- **Judith Bucher** (VPOD)
- **Nathalie Camenzind** (Unia)
- **Angélique Duruz** (Unia)
- **Verena Fritzenwallner** (syndicom)
- **Xavier Ganioz** (Unia)
- **Danièle Lenzin** (Unia)
- **Ana-Bel Martinez** (Unia)
- **Angela Meili** (SEV)
- **Patrizia Mordini** (syndicom)
- **Daniel Stalder** (Unia)
- **Lucie Waser** (SEV)
- **René Zürcher** (SEV)

Mit dem Zentralsekretariat des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes besteht eine Kooperation im Rahmen der gegenseitigen Vorstandsarbeit, durch gemeinsame Veranstaltungen sowie in organisatorischen und technischen Belangen der Geschäftsstellen.

Der SGB-Vorstand wählt die Mitglieder der Qualitätssicherungskommission des eidgenössischen Fachausweises Gewerkschaftssekretärin/Gewerkschaftssekretär. Die Kommission wird von **Nicole Cornu**, SGB-Zentralsekretärin für Bildungs- und Jugendpolitik, präsiert.

Laurence Patthey führt das Sekretariat der Kommission.

Qualitätssicherungskommission eidg. Fachausweis

- **Nicole Cornu**, Präsidentin
- **Martine Currat-Joye**
- **Catherine Fellmann**
- **Danièle Lenzin**
- **Gerhard Kahn**, bis 28.8.
- **Nora Picchi**, ab 24.4
- **Erika Stäuble**



Gewerkschaftsschule Schweiz

Die Stiftung

Die Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz unterstützt Movendo mit einem jährlichen Beitrag von 120 000 Franken. 30 000 Franken werden zur Unterstützung der Vorbereitungskurse für die Berufsprüfung von Gewerkschaftssekretär:innen eingesetzt, 90 000 Franken für die Weiterbildung von Vertrauensleuten.

Die Stiftung wurde 1946 vom Gewerkschafter und sozialdemokratischen Bundesrat Max Weber als Schweizer Arbeiterschule gegründet. Eine digitale Festschrift zum 75-jährigen Bestehen veranschaulicht die Geschichte in Texten, Bildern und Gesprächen mit Zeitzeug:innen: arbeiterschule.ch



Stiftungsratsmitglieder

- **Nicole Cornu** (SGB), Präsidentin
- **Martin Tanner** (Unia)
- **Judith Bucher** (VPOD)
- **Karin Eberle** (Präsidentin Förderverein der Gewerkschaftsschule Schweiz)

Der Förderverein

Über den Förderverein engagieren sich Gewerkschafter:innen und ehemalige Kursteilnehmende für die gewerkschaftliche Bildungsarbeit. Die Mitgliederbeiträge des Fördervereins in der Höhe von 18 198 Franken wurden an die Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz überwiesen.

Das jährliche Treffen des Fördervereins fand am 10. Juni 2023 in Solothurn statt. Im Anschluss an die ordentliche Versammlung nahmen die Mitglieder gemeinsam am frauengeschichtlichen Stadtrundgang «Heilige, Damen, Dirnen und Hexen» teil.

Der Förderverein hat rund 320 Mitglieder und steht allen Interessierten offen. Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt 30 Franken für Einzelmitglieder und 70 Franken für Kollektivmitglieder. Weitere Informationen: www.foerderverein-gss.ch



Doris Häberli führt das Sekretariat der Stiftung und des Fördervereins.



Gewerkschaftsschule Schweiz
FÖRDERVEREIN



Finanzen

Steigende Nachfrage, stabile Finanzen

Movendo erhält Grundbeiträge der Trägerverbände, Beiträge des Bundes (SBFI) und der Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz sowie aus Vereinbarungen des SGB mit der Bank Cler und der SUVA. 60% der Einnahmen stammen direkt aus Kursgebühren.

Insbesondere dank der garantierten Mindestbezüge von Bildungsleistungen durch die grossen Verbände SEV, syndicom, Unia und VPOD hat Movendo die Pandemie-Jahre 2020/21 auch in finanzieller Hinsicht gut bewältigt. Seither hat sich die Nachfrage rasch erholt. Nach einem bereits sehr guten Jahr 2022 konnte 2023 bei den Kurstagen nochmals ein Anstieg von knapp 5% verzeichnet werden. Die Erlöse aus Aufträgen wie etwa massgeschneiderten Weiterbildungen haben ebenfalls leicht zugenommen. Eine beachtliche Zahl von Personen haben zudem an kostenlosen Webinaren teilgenommen, die aus dem allgemeinen Budget finanziert werden.

Bei den Aufwänden zeigt sich eine Verschiebung von den Verpflegungskosten zum Allgemeinen Kursaufwand. Dies hängt damit zusammen, dass die Veranstaltungsorte zunehmend Tagespauschalen in Rechnung stellen. Insgesamt ist der Kursaufwand jedoch stabil. Der Personalaufwand ist nur sehr leicht gestiegen, trotz des vollen Teuerungsausgleichs bei den Löhnen.

Wir schliessen das Jahr mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Den Trägerverbänden und unseren Partnerorganisationen danken wir ganz herzlich für ihre Unterstützung.

”

Nach einem bereits sehr guten Jahr 2022 konnte 2023 bei den Kurstagen nochmals ein Anstieg von knapp 5% verzeichnet werden.

Bilanz per 31. 12. 2023

	2023	2022
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Kasse	763.15	481.70
Gutscheine	180.00	280.00
Bank Cler 750875.29.00.30-0	232816.54	327647.75
Total flüssige Mittel	233759.69	328409.45
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderung aus Lieferungen und Leistungen Dritte	47450.60	43249.40
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Mitglieder	862308.75	908796.35
./ Delkredere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-25392.00	-7950.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	884367.35	944095.75
Forderung MWST	0.00	0.00
Diverse Debitoren	11060.00	0.00
Forderungen Sozialversicherungen	1732.90	3008.45
Total übrige Forderungen	12792.90	3008.45
Aktive Rechnungsabgrenzungen	61000.00	1130.85
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	61000.00	1130.85
Total Umlaufvermögen	1191919.94	1276644.50
Total Aktiven	1191919.94	1276644.50
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	91465.55	182822.10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Mitglieder	325989.15	254423.15
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	417454.70	437245.25
Pendenzen Lohn/Vorschüsse	13502.90	0.00
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	4699.95	44002.81
Verbindlichkeiten MWST	8012.70	1602.93
Total übrige Verbindlichkeiten	26215.55	45605.74
Passive Rechnungsabgrenzungen	10577.15	69689.40
Total passive Rechnungsabgrenzungen	10577.15	69689.40
Total kurzfristiges Fremdkapital	454247.40	552540.39
Langfristiges Fremdkapital		
Allgemeine Rückstellungen	120000.00	120000.00
Rückstellungen Überzeit/Ferien	53892.00	47023.00
Rückstellungen Pensionskasse SGB Allgemein	330000.00	330000.00
Total langfristiges Fremdkapital	503892.00	497023.00
Eigenkapital		
Vereinskapital	227081.11	222583.82
Jahresergebnis	6699.43	4497.29
Total Eigenkapital	233780.54	227081.11
Total Passiven	1191919.94	1276644.50

Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024

	Budget 2024	Budget 2023	1.1.2023–31.12.2023	1.1.2022–31.12.2022
Erlös aus Kursen	1 850 000.00	1 735 000.00	1 557 363.95	1 406 906.70
Pensionserlös	0.00	0.00	765 716.09	686 765.76
Erlös aus Volumenvereinbarung	0.00	0.00	57 503.75	77 980.30
Total Erlös aus Kursen	1 850 000.00	1 735 000.00	2 380 583.79	2 171 652.76
Übrige Kurserträge	21 300.00	21 300.00	61 020.25	32 748.32
Total übrige Erträge	21 300.00	21 300.00	61 020.25	32 748.32
Grundbeiträge Vereinsmitglieder	715 000.00	715 000.00	719 452.00	730 355.00
Total statutarische Beiträge	700 000.00	715 000.00	719 452.00	730 355.00
Subventionen Bund	177 000.00	257 000.00	178 506.00	288 386.00
Beiträge Stiftung GSS	120 000.00	120 000.00	120 000.00	120 000.00
Spenden und Legate	5 000.00	0.00	1 930.00	0.00
Übrige Beiträge	11 250.00	15 000.00	21 755.15	21 630.00
Total übrige Beiträge	313 250.00	392 000.00	322 191.15	430 016.00
Total Erlös aus Lieferungen und Leistungen	2 884 550.00	2 863 300.00	3 483 247.19	3 364 772.08
Direkter Kursaufwand				
Honorare Referent:innen	775 000.00	715 000.00	686 230.22	686 397.70
Pensionsaufwand	0.00	0.00	563 947.84	623 138.98
Miete Kurslokale inkl. Infrastruktur	40 000.00	50 000.00	55 580.25	41 894.45
Übriger Kursaufwand	178 000.00	261 000.00	389 634.70	223 037.28
Total direkter Kursaufwand	993 000.00	1 026 000.00	1 695 393.01	1 574 468.41
Personalaufwand				
Gehälter	1 117 000.00	1 054 000.00	1 055 343.29	1 038 170.54
Total Lohnaufwand	1 117 000.00	1 054 000.00	1 055 343.29	1 038 170.54
Sozialversicherungsaufwand	279 000.00	269 000.00	265 607.49	257 821.41
Total Sozialversicherungsaufwand	279 000.00	269 000.00	265 607.49	257 821.41
Übriger Personalaufwand	52 000.00	52 000.00	60 263.98	56 481.97
Total übriger Personalaufwand	52 000.00	52 000.00	60 263.98	56 481.97
Total Personalaufwand	1 448 000.00	1 375 000.00	1 381 214.76	1 352 473.92
Betriebsaufwand				
Raumaufwand	79 500.00	88 500.00	85 569.69	79 782.32
Unterhalt/Reparatur/Ersatz	13 500.00	14 000.00	1 182.89	3 213.72
Sachversicherungen	2 000.00	2 000.00	1 880.40	1 868.75
Verwaltungs- und Informatikaufwand	155 000.00	142 000.00	141 196.26	151 771.27
Werbeaufwand	158 000.00	164 000.00	161 302.20	156 707.45
Übriger Betriebsaufwand	33 500.00	43 500.00	52 848.58	36 805.48
Abschreibungen Mobilien	0.00	5 333.00	0.00	0.00
Total Betriebsaufwand	441 500.00	459 333.00	443 980.02	430 148.99
Finanzerfolg				
Bank- und Postkontospesen	500.00	500.00	455.50	467.75
Rundungsdifferenz	0.00	0.00	-4.04	6.35
Total Finanzerfolg	500.00	500.00	451.46	474.10
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	-49 875.40	-17 360.90
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	5 229.91	20 175.62
Total ausserordentlicher Erfolg			-44 645.49	2 814.72
Direkte Steuern	1 000.00	1 000.00	154.00	-105.35
Jahresgewinn/-verlust	550.00	1 467.00	6 699.43	4 497.29



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des Vereins Movendo, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Movendo für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Gümligen, 13. März 2024

T+R AG

Adrian Erismann
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Bernhard Leiser
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Anhang zum Revisionsbericht

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung des Vereins Movendo, Bern wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Umsatzerkennung

Die Erträge aus Kursen werden innerhalb der Rechnungsperiode verrechnet und in derjenigen Rechnungsperiode als Ertrag verbucht, in welcher der Kurs stattfindet.

Allfälligen Ausfallrisiken in den Forderungen wird mittels Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die für die Kurserbringung relevanten Drittkosten werden den fakturierten Kursen zugewiesen.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Allfällige Sofortabschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen werden nach Ermessen des Vorstandes vorgenommen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und nach Massgabe des Vorstandes angesetzt.

2. Die Trägerorganisation

Die Gewerkschaften

Garanto, Nautilus, SEV, syndicom, Unia, VPOD und kapers

Institutsleitung

Michael Herzka

Vorstand

Präsident: Pierre-Yves Maillard (SGB)

Mitglieder: Martin Tanner (Unia), Christian Fankhauser (SEV), Patrizia Mordini (syndicom), Judith Bucher (VPOD), Danièle Lenzin (Unia), Nicole Cornu (SGB und Präsidentin Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz), Silvia Locatelli (Unia)

Revisionsstelle

T + R AG, Gümligen

3. Anzahl Mitarbeitende	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 50	< 50
4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31. 12. 2023	31. 12. 2022
	CHF	CHF
	0.00	37930.10
5. Freiwillige Angaben	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Arbeitgeberbeitragsreserve Pensionskasse Unia	300161.11	300161.11
6. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Konto 210100 Inkasso Pension Saldo aus dem Jahr 2022 bereinigt	2754.10	0.00
Kredi.-Rg. für Portokosten von 2022	1323.61	0.00
Korr. zu wenig TNT Unia 2022	836.00	0.00
Diverse Kleinbeträge	316.20	0.00
Groupe Mutuel, KTG 0.2 % MSE 2021 war nicht im System hinterlegt	0.00	1267.80
Diverse Honorare und Spesen von 2021	0.00	11526.20
Hotelrechnung für 2021	0.00	1021.62
Mahngebühr für QST-Abrechnung BE	0.00	60.00
R'erstatt. an Stiftung Unia zu viel in Rg. gestellter Kurs 2021	0.00	6300.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	5229.91	20175.62
Rückvergütung CO ₂ -Abgabe	756.00	1024.10
KK-Konten SEV+VPOD bereinigt	-600.00	0.00
Konto 210200 Inkasso Ref.-Honorar Saldo aus dem Jahr 2022 bereinigt	8155.40	0.00
Ausb. QST VD von 2019	0.00	75.80
Zivag Rückerstattung NK 2019/2020	0.00	1240.80
Zivag Rückerstattung NK 2020/2021	0.00	1525.40
ALK Unia Zlg. KAE Ferien April/Mai 2020, Jan.–März 2021	0.00	13494.80
<i>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</i>	<i>49875.40</i>	<i>17360.69</i>
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	44645.49	2814.93

7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2023 ausüben und somit an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Statistiken

Stand per 31. Dezember 2023

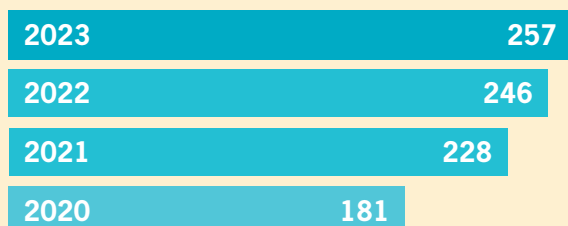
Anzahl Kurse und Kurstage

(ohne Aufträge und Webinare)

Anzahl Kurstage



Anzahl durchgeführte Kurse



Anzahl Kurse im Programm



Durchgeführte und annullierte Kurse

(inkl. nachorganisierte Kurse, ohne Aufträge)

Zielpublikum	Total	Durchgeführt		Annulliert	
		Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Mitglieder (dt.)	112	106	95 %	6	5 %
Membres (fr.)	82	74	90 %	8	10 %
Vertrauensleute (dt.)	50	40	80 %	10	20 %
Militant-e-s (fr.)	15	13	87 %	2	13 %
Mitarbeitende (dt.)	15	12	80 %	3	20 %
Personnel (fr.)	13	12	92 %	1	8 %
Total 2023	287	257	90 %	30	10 %
Total 2022	288	246	85 %	42	15 %
Total 2021	274	228	83 %	46	17 %

Teilnehmenden-Tage Kurse

(ohne Aufträge und Webinare)

Effektiv

2023	6718
2022	6414
2021	5647

Budget

2023	6100
2022	6100
2021	6100

Erlös aus Kursen

(in Franken; ohne Aufträge)

2023	1728220
2022	1647014
2021	1590588

Teilnehmenden-Tage nach Gewerkschaft

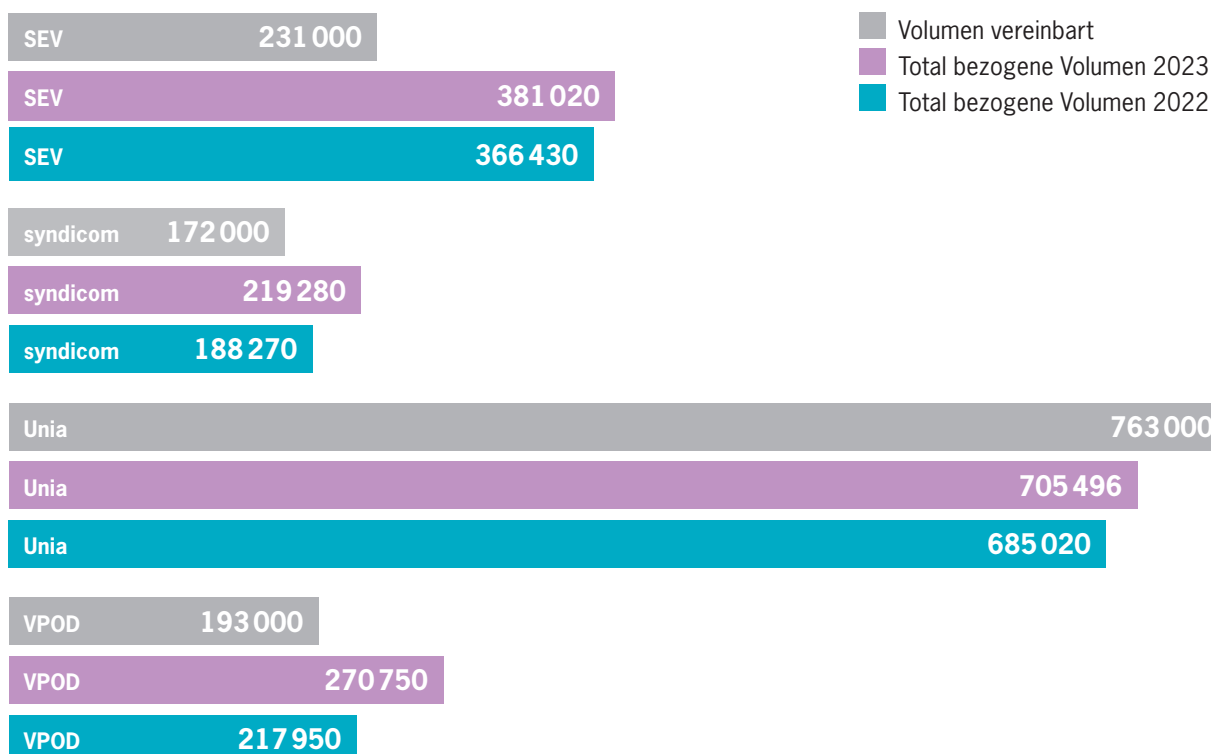
(ohne Webinare)

Gewerkschaft	Zielpublikum				Total 2023	Total 2022	Total 2021
	Mitarbeitende	Vertrauensleute	Mitglieder	Auftrag			
Garanto	–	3	39	–	42	62	52
kapers	–	8	16	–	24	39	52
Nautilus	–	–	–	–	–	–	–
SEV	33	250	1179	37	1499	1480	1259
syndicom	6	194	682	129	1011	933	1092
Unia	508	460	1527	137	2632	2435	2239
VPOD	18	224	844	1	1087	894	784
Extern	10	240	69	104	423	571	169
Total 2023	575	1379	4356	* 408	6718	6414	5647
Total %	9%	21%	64%	6%			
Total 2022	615	1573	3703	523	6414		
Total 2021	732	1190	3287	438	5647		

Zusätzlich kostenlose Veranstaltungen 2023:

- 685 Personen haben sich zu Webinaren von Movendo angemeldet.
- 63 Personen haben an der Tagung «40 Jahre SOLIFONDS» teilgenommen.

*inkl. 138 Solifonds/Post



Frauenanteil an Movendo-Kursen

Gewerkschaft	Frauenanteil 2023	Frauenanteil 2022	Frauenanteil 2021
Garanto	29%	28%	38%
kapers	74%	82%	81%
Nautilus	–	–	–
SEV	30%	33%	32%
syndicom	38%	37%	41%
Unia	52%	49%	49%
VPOD	64%	68%	67%
Andere	51%	36%	60%
Total	46%	45%	47%

Themenbereich	Frauenanteil 2023	Frauenanteil 2022	Frauenanteil 2021
Politik und Wirtschaft	38%	40%	40%
Arbeit und Recht	31%	30%	29%
Sozialversicherungen	40%	36%	38%
Kommunikation	60%	57%	56%
Arbeitsinstrumente	44%	47%	46%
Zusammenarbeit und Lebensgestaltung	53%	46%	52%
Vertrauensleute/Stiftungsräte	33%	44%	47%
Personalvertretungen	37%	42%	39%
Pensionskassen	33%	45%	37%
Total	46%	47%	47%

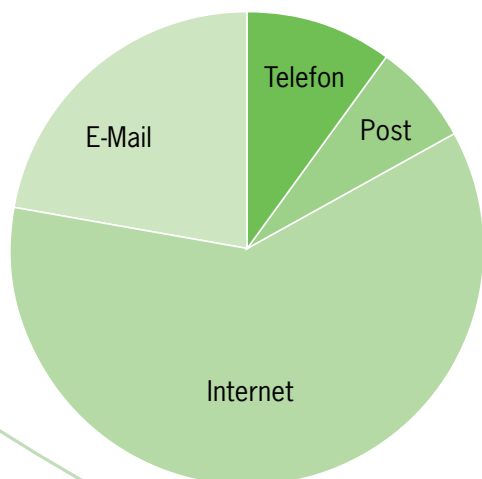
Zielpublikum	Frauenanteil 2023	Frauenanteil 2022	Frauenanteil 2021
Mitglieder	48%	48%	48%
Vertrauensleute	36%	43%	41%
Mitarbeitende	47%	49%	50%
Auftrag	47%	29%	44%
Total	46%	45%	47%

Teilnehmenden-Tage nach Sprache

(ohne Webinare; ohne Teilnehmende [40 TNT] mit italienischer Sprache)

Gewerkschaft	Deutsch		Französisch		Total 2023	Anteil 2022		Anteil 2021	
	De	Fr	De	Fr		De	Fr	De	Fr
Garanto	27	64%	15	36%	42	50%	50%	46%	54%
kapers	24	100%	–	–	24	97%	3%	81%	19%
Nautilus	–	–	–	–	–	–	–	–	–
SEV	1092	73%	407	27%	1499	77%	23%	73%	27%
syndicom	722	74%	249	26%	971	73%	27%	76%	24%
Unia	1449	55%	1183	45%	2632	57%	43%	63%	37%
VPOD	614	56%	473	44%	1087	59%	41%	65%	35%
Extern	280	66%	143	34%	423	47%	53%	66%	34%
Total	4208	63%	2470	37%	6678	64%	36%	67%	33%

Ursprung der Anmeldung



Ursprung/Jahr	2023	2022	2021
Telefon	10%	10%	11%
Post	7%	7%	8%
Internet	61%	57%	54%
E-Mail	22%	26%	27%

